

# PRESSEMITTEILUNG

**SPERRFRIST BIS 18.04.2023, 12.00 UHR**

## **Spatenstich für Millionen-Bauprojekt Neue Katzenquarantäne für das Tierheim Berlin: Auftakt der Spendenkampagne „Katzen schützen – Tierheim stützen!“**

**Berlin, 18. April 2023** – Das Tierheim Berlin bekommt einen wichtigen Neubau: Heute erfolgte in der vom Tierschutzverein für Berlin (TVB) betriebenen Einrichtung der Spatenstich für ein lange geplantes Modernisierungsprojekt – eine neue Katzenquarantäne-Station. Gleichzeitig startet die Spendenkampagne „Katzen schützen – Tierheim stützen!“. Der sehr teure Neubau wird fast ausschließlich durch Spendeneinnahmen finanziert – ein gigantisches Unterfangen, denn die veranschlagte Bausumme beträgt etwa vier Millionen Euro. Die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz fördert das Projekt zu einem kleinen Teil.

Jedes Jahr kommen durchschnittlich mehr als 1.500 Katzen auf unterschiedliche Weise ins Tierheim. Sie werden gefunden, von ihren Halter\*innen abgegeben, aus Tierschutzgründen sichergestellt oder einfach ausgesetzt. Nach ihrer Ankunft im Tierheim werden die Tiere quarantänisiert. Im besten Fall sind sie gesund und können schon wenige Tage nach der routinemäßigen Kastration in ein Vermittlungshaus umziehen, wo sie auf ihre neuen Familien warten. Viele der Tiere werden jedoch mit ansteckenden Krankheiten eingeliefert oder es braucht eine Reihe von Tests und weiterführenden Untersuchungen, um den Gesundheitszustand zweifelsfrei zu bestimmen. Für solche Katzen ist eine separate Unterbringung lebenswichtig. Der Infektionsdruck in Tierheimen ist hoch – umso mehr Sorgfalt ist nötig, um Ansteckungen untereinander zu verhindern. Das geht langfristig nur über eine adäquate Quarantänestation.

Bislang hatte das Tierheim sich notdürftig mit einer Übergangslösung beholfen: Die bisherige Katzenquarantäne bestand aus mobilen Containern mit begrenzten Unterbringungsmöglichkeiten für Tiere und suboptimalen Arbeitsbedingungen für Pflege- und Tierarzt-Teams. Im Neubau gibt es neben zehn Räumen mit 120 Quarantäneboxen auch sechs Katzenstuben von je rund 6 qm, in denen zum Beispiel Mutterkatzen mit ihren Jungen untergebracht werden können. Drei separate Tierarzt-Behandlungsräume, eine zentrale Futter- und Spülküche sowie angrenzende Lagermöglichkeiten sorgen für kurze Wege und Arbeitserleichterung. Die klimagerechte Energieversorgung wird u.a. durch eine eigene Photovoltaik-Anlage und ein begrüntes Dach gewährleistet.

Weitere Infos zur Katzenquarantäne und Spendenmöglichkeiten finden Sie auf:  
**[www.tierschutz-berlin.de/katzenquarantaene](http://www.tierschutz-berlin.de/katzenquarantaene)**

**Hinweis an die Redaktionen: Bildmaterial auf Anfrage erhältlich**

*Der Tierschutzverein für Berlin, finanziert fast ausschließlich durch Spenden, Nachlässe und Mitgliedsbeiträge, betreibt im Berliner Stadtteil Falkenberg das größte und modernste Tierheim Europas. Auf einer Fläche von mehr als 16 Hektar versorgt der 1841 gegründete Verein jeden Tag etwa 1.300 Tiere.*

**Weitere Informationen erhalten Sie bei:**

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.  
Presse und Kommunikation  
Ute Reinhardt, Leitung, Tel. 030 76888-113  
[presse@tierschutz-berlin.de](mailto:presse@tierschutz-berlin.de)  
[www.tierschutz-berlin.de](http://www.tierschutz-berlin.de)